

Beitrag von OStD Gerhard Schmid, Leiter der Staatlichen Berufsschule I und der Technikerschule in Coburg

„Technikerschule schließt Lücke in der Fachkräfteausbildung“

Die Staatliche Fachschule für Maschinenbautechnik in Coburg („Technikerschule“) bietet engagierten und motivierten Menschen die Möglichkeit, sich als technische Spezialisten für die mittlere Führungsebene eines Industriebetriebes zu qualifizieren.

Das Angebot der Technikerschule richtet sich an alle, die eine für diese Ausbildungsrichtung einschlägige, abgeschlossene und staatlich anerkannte Berufsausbildung mit mindestens einem Jahr Berufspraxis nach der Ausbildung vorweisen können (sonstige Einstiegsmöglichkeiten unter www.rast-bs.de). Mit Bestehen der Abschlussprüfung an der Technikerschule wird der Titel „Staatlich geprüfte(r) Maschinenbautechniker(in)“ verliehen. Eine Ergänzungsprüfung im Fach Mathematik ermöglicht zusätzlich den Erhalt der Fachhochschulreife.

Die Schulzeit beträgt zwei Jahre in Vollzeit. Um den Wiedereinstieg von beruflicher zu schulischer Arbeit zu erleichtern, bieten die Lehrkräfte in den Grundlagenfächern Mathematik, Physik und Technischer Mechanik im ersten Schuljahr zusätzliche Übungsstunden an. Angepasst an die Bedürfnisse der ansässigen Industrie bildet die Fachschule für Maschinenbautechnik drei Schwerpunkte aus:

- Allgemeiner Maschinenbau
- Entwicklung und Konstruktion
- Werkzeug und Formenbau

Im zweiten Schuljahr erstellen die angehenden Techniker in enger Zusammenarbeit mit einem Industriebetrieb eine praktische Projektarbeit mit Dokumentation. Das Netzwerk zwischen Schule und regionaler Industrie bietet die Möglichkeit, hier bereits Kontakte für die Zu-

kunft zu knüpfen und erste Weichen für den weiteren beruflichen Erfolg zu stellen.

„Die persönliche Empfehlung eines guten Freundes, die Hightech-Ausstattung der Schule und die super Verkehrsanbindung haben mir meine Entscheidung für die Technikerschule in Coburg leicht gemacht“, so Alexander Schmidt, der bereits im zweiten Ausbildungsjahr mit Schwerpunkt Entwicklung und Konstruktion ist. Herr Schmidt entschied sich als technischer Produktdesigner mit eineinhalb Jahren Berufserfahrung in der Konstruktion zur Weiterbildung an der Technikerschule. Nach dem erfolgreichen Abschluss möchte er gerne wieder in der Konstruktionsabteilung eines großen Industriebetriebes arbeiten, dann aber anspruchsvolle Projekte eigenverantwortlich leiten. Mit dem beruflichen Aufstieg hofft Herr Schmidt auch auf bessere Verdienstmöglichkeiten.

In den Werkstätten der Technikerschule stehen moderne Werkzeugmaschinen zur Verfügung. Prototypen können nach der Erstellung im CAD-Programm Solid Edge mittels 3D-Druck (additive Fertigung) in Augenschein genommen werden. Wichtig ist den Lehrkräften der Technikerschule außerdem die Vorbereitung auf den rasanten technologischen Wandel („Industrie 4.0“) und die Digitalisierung in der Ausbildung.



OStD Gerhard Schmid ist Leiter der Staatlichen Berufsschule I und der Technikerschule in Coburg

